Der Sauerländer **warstein-project , 1994**

(Wir lassen die Kirche im Dorf) (Arr., Musik : Ochel / Holzhauer / Text: Wienert)

1.

A *E* *A*

Der Sauerländer ist fleißig und treu, er kümmert sich nur um sein eigenes Heu.

E *A*

Was andere machen, das ist ihm Wurst, er hat seinen Stolz und er hat seinen Durst.

A7 *D* *E*

Er arbeitet ruhig und mit Bedacht, und wenn er dann seine Arbeit gemacht,

A *D* *A* *E* *A*

dann feiert er auch mal bis morgens um vier mit ´ner Wurst auf der Gabel und ´nem vollen Glas Bier.

R e f r a i n :

D ***A*** ***G*** ***D***

Heute wird´s lustig, heut wird Spaß gemacht, heut´ feiern wir die ganze Nacht.

G ***D*** ***A*** ***D***

Bis morgen früh tun wir kein Auge zu, und außerdem bringt uns nichts aus der Ruh´.

G ***D*** ***A*** ***D***

Es kommt so wie´s kommt, es wird schon passen, weil wir die Kirche im Dorfe lassen.

2.

Beim Schützenfeste unter der Stange, da steht unser Franz, ihm ist es nicht bange.
Er hält tüchtig drauf, ihm macht sowas Spaß, der Vogel fällt runter und Fränzchen wird blass.
was er garnicht wollte, jetzt ist es gescheh´n : Der Franz ist jetzt König, wir haben es geseh´n !
Doch dieser Schuss bringt ihn nicht aus der Ruh´ - mein Gott was soll´s, ich verkaufe ´ne Kuh.

R e f r .

3.

Der Franz feiert Hochzeit, da ist es passiert, man hat ihm, wie üblich, die Braut entführt.
Sie war verschwunden die ganze Nacht, am Morgen erst hat man sie wiedergebracht.
Doch Franzan der Theke, den regt das nicht auf, seine Braut ist ihm treu, da verlässt er sich drauf.
Uns solang´ er noch ein Bier in der Hand, da ist er zufrieden und sehr tolerant.